

GEMEINDE WESTENSEE

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee
am Montag, 15. Dezember 2014, um 19.30 Uhr,
im „Gasthaus Westensee“ in Westensee**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 69 bis 75 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 5 – 14.

Anzahl der Besucher: 8

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

- a) stimmberechtigt:**
- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Bürgermeister | Adolf Dibbern |
| 2. Gemeindevertreterin | Helma Carl |
| 3. Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen |
| 4. Gemeindevertreterin | Susanne Heitmann |
| 5. Gemeindevertreter | Hans-Wilhelm Hansen |
| 6. Gemeindevertreter | Jörn Klauza |
| 7. Gemeindevertreter | Martin Sell |
| 8. Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow |
| 9. Gemeindevertreter | Lothar Thormählen |
| 10. Gemeindevertreter | Henning Büller |
| 11. Gemeindevertreter | Dieter Höpner |
| 12. Gemeindevertreter | Sebastian Lange-Haffmans |
| 13. Gemeindevertreter | Hauke Schneider |
- b) nicht stimmberechtigt:**
- | | |
|----------------|-------------------|
| Vanessa Brandt | Protokollführerin |
|----------------|-------------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 04. Dezember 2014, zu Montag, 15. Dezember 2014, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. A. Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie Frau Brandt als Protokollführerin.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Herr Dibbern beantragt die Tagesordnungspunkte 7 „1. Änderung des Flächennutzungsplanes“ und 8 „Bebauungsplan Nr. 15 Brux-Ost“ von der Tagesordnung abzusetzen, da die Landesplanung noch keine Stellungnahme abgegeben hat.

StV.: einstimmig dafür

Weiterhin beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung um den nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

TOP 4 „Antrag auf Stundung“

StV.: einstimmig dafür

Es wird somit über folgende geänderte Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Personalangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Antrag auf Stundung
5. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
6. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. November 2014
- 7 a. Bericht des Bürgermeisters
- 7 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 c. Fragen von Gemeindevertretern
8. Welche Baumart soll in Zukunft als Ersatzpflanzung erfolgen (Dorfplatz, Allee)
9. Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Beseitigung des Niederschlagswassers
10. Instandsetzung Umkleieräume und Eingangsbereich Grundschule
11. Förderung des Weihnachtskonzertes der Kirchengemeinde Westensee
12. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 einschließlich Nachtragshaushaltsplan
13. Erlass der Haushaltssatzung 2015 einschließlich Haushaltsplan
14. Verschiedenes

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung beschließt daher, die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

StV: einstimmig dafür

TOP 5 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. November 2014

Gegen das Protokoll vom 11. November 2014 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als festgestellt.

TOP 7 a Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister A. Dibbern berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee derzeit 1.538 beträgt;
- die Aktion „Sauberes Dorf“ am 28.03.2015 stattfindet;
- die Gemeinde zum 01.01.2015 einen neuen Gemeindearbeiter einstellt. Auf die Stellenausschreibung hatten sich insgesamt 55 Personen beworben. Davon haben sich sechs Bewerber in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung persönlich vorgestellt. Die Gemeindevertretung hat sich nach erfolgter Vorstellung für Michael Ramm aus Emkendorf entschieden;
- ein Schreiben von Herrn Rechtsanwalt Norbert Jürgensen vorliegt, in dem er mitteilt, dass er sein Amt im Finanzausschuss zum 31.12.2014 niederlegt. Er bedankt sich in seinem Schreiben für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren;
- ein Gespräch mit dem Ruder- und Segelverein Westensee e.V. erfolgt ist. Der Verein ist in Wulfsfelde ansässig, fühlt sich dort aber nicht mehr so wohl. Weiterhin gibt es bei der dortigen Steganlage Probleme mit den Booten hinsichtlich der erforderlichen Tiefe. Der Ruder- und Segelverein würde gerne nach Westensee umsiedeln. Als Standort käme eine Steganlage vor dem Grillplatz in Betracht. Zunächst müsste allerdings noch mit Herrn Klimek von der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden, ob der Standortwechsel so möglich ist;
- aufgrund der Gewährleistung bei der erfolgten Sanierungsmaßnahme der Straße „Am Sandberg“ noch ein paar Dinge nachzuarbeiten sind;
- die Fa. Rumpf schriftlich aufgefordert wurde, die noch vorhandenen Mängel bei den Außenanlagen des Gasthauses Westensee zu beheben;
- bei einem der Fenster im Gasthaus Westensee die Mittelscheibe gerissen ist. Die zuständige Firma wurde bereist benachrichtigt und wird das Glas im Januar auswechseln;
- die Gesamtkosten für die Errichtung des Gasthauses Westensee inkl. Außenanlagen rund 1.253.000,00 € netto betragen;
- die Fördermittel für den Bau der öffentlichen Sanitäranlagen im Zuge des Gaststättenneubaus in Höhe von 31.419,41 € eingegangen sind;

TOP 7 b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow berichtet, dass der Finanzausschuss am 24.11.2014 getagt hat und die wesentlichen Punkte auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen sind.

Helma Carl informiert, dass die in der letzten Bau- und Wegeausschusssitzung beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss hat am 20.11.2014 getagt. Die wesentlichen Punkte befinden sich ebenfalls auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Herr Lange-Haffmans informiert über die letzte Sitzung des Jugend-, Schul- u. Sportausschusses. In der Sitzung wurden u. a. Berichte der verschiedenen Einrichtungen in der Gemeinde vorgetragen. Herr Lange-Haffmans gibt die Berichte in einer kurzen Zusammenfassung wieder.

Herr Klauza berichtet, dass der Feuerwehrausschuss in seiner letzten Sitzung insbesondere über die Haushaltsansätze 2015 beraten hat, die in den Haushaltsentwurf 2015 eingestellt wurden.

TOP 7c Fragen von Gemeindevertretern

Gemeindevertreter Hansen schlägt vor im kommenden Jahr eine Einwohnerversammlung abzuhalten, da es viele Themen wie z. B. Fracking oder die weitere Dorfentwicklung gibt, die die Bürger/innen der Gemeinde interessieren könnten.

Herr Thormählen berichtet, dass ihm seitens eines Bürgers erneut mitgeteilt wurde, dass der Wanderweg in Brux durch Tannengrün versperrt und somit nicht begehbar ist. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass ein Begehungsrecht besteht, der Eigentümer aber nicht verpflichtet ist, den Wanderweg verkehrsgerecht zu gestalten. Sollte der Wanderweg versperrt sein, wird dies entsprechend dokumentiert (Fotos) und der Eigentümer anhand eines Schreibens aufgefordert, den Weg wieder frei zu machen.

TOP 8 Welche Baumart soll in Zukunft als Ersatzpflanzung erfolgen (Dorfplatz, Allee)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss beraten. Der Ausschussvorsitzende Herr Thormählen erklärt, dass die Kastanien Probleme mit dem Sporenpilz hätten. Es gab zunächst eine Auflage bei Ersatzpflanzungen von Kastanien auch wieder Kastanien zu pflanzen. Im Falle einer Fällung sei es nun aber auch erlaubt stattdessen Linden, Eichen oder Buchen als Ersatz zu pflanzen.

Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss hat ausführlich darüber beraten, welche Baumarten in Zukunft als Ersatzpflanzung verwendet werden sollen und der Gemeindevertretung folgende Beschlussempfehlung ausgesprochen:

Zukünftig sind in den Bereichen um den Platz in Wrohe, vom Gut Westensee bis Andreas Jörs sowie Ekhöft bis Wrohe, Winterlinden als Ersatz zu pflanzende Baumarten zulässig. Um den Alleencharakter aufrecht zu erhalten, sind in den entsprechenden Bereichen ausschließlich Winterlinden erlaubt. Bei Einzelpflanzungen dürfen Stieleiche, Rotbuche oder Winterlinde gewählt werden.

Nach kurzer Aussprache lässt Bürgermeister Dibbern über die Empfehlung des Ausschusses abstimmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 9 **Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Beseitigung des Niederschlagswassers**

Der Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung bereits über diesen Tagesordnungspunkt beraten. Weiterhin liegen hierzu den Gemeindevertretern die entsprechenden Satzungsentwürfe vor.

Herr Dr. von Bülow erläutert, dass in den vorliegenden Satzungsentwürfen keine Anpassung der Gebührenhöhe erfolgt sondern lediglich Anpassungen aufgrund rechtlicher Erfordernisse (u. a. Kostenerstattung statt Beitragserhebung bei der Herstellung von Grundstücksanschlüssen) vorgenommen wurden. Seitens der Amtsverwaltung (Bauverwaltungsamt) laufen derzeit noch die umfangreichen Prüfungen zwecks Ermittlung der tatsächlich ein- bzw. ableitenden Grundstücke.

Herr Hansen betont, dass die Ermittlung der Grundstückseigentümer, die indirekt und direkt einleiten, sorgfältig erfolgen muss.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass seitens des Amtes extra ein Gerät gemietet wurde, mit dem anhand von Rauchentwicklung herausgefunden werden kann, wer einleitet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung, den vorliegenden Satzungsentwürfen über die Erhebung von Abgaben für die Beseitigung des Niederschlagswassers in der Gemeinde Westensee sowie der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung des Niederschlagswassers in der Gemeinde Westensee zuzustimmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 **Instandsetzung Umkleideräume und Eingangsbereich Sporthalle**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorab im Bau- und Wegeausschuss beraten. Der alte Linoleumboden in den Umkleideräumen und im Eingangsbereich stellt eine Unfallgefahr dar, so dass nun Fliesen verlegt werden sollen.

Frau Carl erklärt, dass entsprechend einer Kostenschätzung der Architektin Frau Mansfeld die Kosten für die beabsichtigten Arbeiten 12.372,80 € betragen. Die Summe setzt sich zusammen aus 4.993,67 € für Malerarbeiten sowie 7.379,13 € für Fliesenarbeiten. Die Sportgemeinschaft Westensee beteiligt sich an dieser Maßnahme mit 5.000,00 bis 7.000,00 €.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Vorhaben zuzustimmen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Empfehlung des Ausschusses zu folgen und dem Vorhaben zuzustimmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 **Förderung des Weihnachtskonzertes der Kirchengemeinde Westensee**

Die Kirchengemeinde Westensee hat am 12.12.2014 ein Weihnachtskonzert veranstaltet. Hierfür hat die Kirchengemeinde um einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 500,00 € gebeten.

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses wurde bereits über die Bezuschussung ausführlich beraten. Diskutiert wurde hierbei insbesondere über den Besuch des Konzertes von Bürgern aus Westensee, den Kartenvorverkauf und den Finanzierungsplan.

Der Finanzausschuss hat letztlich beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, der beantragten Fördersumme in Höhe von 500,00 € für das Weihnachtskonzert zuzustimmen und gleichzeitig zu bitten, dafür zu sorgen, dass es in Westensee eine Vorverkaufsstelle gibt, an der Bürger während des ganzen Tages (z.B. Autohaus Klauza) Karten erwerben können.

Herr Thormählen merkt an, dass in der Kalkulation von Herrn Schneppat die Einnahmen um 250,00 € zu niedrig ausgewiesen sind. Er schlägt daher vor, den Zuschuss der Gemeinde um 250,00 € zu reduzieren.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Bürgermeister Dibbern über die Empfehlung des Finanzausschusses abstimmen.

StV.: 10 dafür 3 dagegen 0 Enthaltungen

Der Förderung des Weihnachtskonzertes mit einer Summe von 500,00 € wird somit zugestimmt. Gleichzeitig wird darum gebeten, dafür zu sorgen, dass es in Westensee eine Vorverkaufsstelle gibt, an der Bürger während des ganzen Tages (z.B. Autohaus Klauza) Karten erwerben können.

Abschließend erklärt Herr Dibbern, dass er es sehr schade findet, dass kein Zuschuss seitens des ländlichen Zentralortes Felde gezahlt wird, obwohl auch viele Felder Bürger/innen im Chor mitsingen und die Veranstaltung besuchen.

TOP 12 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 einschließlich Nachtragshaushaltsplan

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Finanzausschuss beraten. Den Gemeindevertretern liegt der 1. Nachtragshaushaltssatzung vor. Herr Dr. von Bülow erläutert kurz die wesentlichen Änderungen und verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2014.

Gemeindevertreter Thormählen bemängelt, dass die Kosten für die Sanierung der Mietwohnung in der Alten Schule Brux entsprechend der Kostenschätzung in voller Höhe im Nachtragsentwurf veranschlagt und die möglichen Einsparungen nicht berücksichtigt wurden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2014.

StV.: 10 dafür 3 dagegen 0 Enthaltungen

TOP 13 Erlass der Haushaltssatzung 2015 einschließlich Haushaltsplan

Den Gemeindevertretern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 vor.

Herr Dr. Von Bülow verliest die Haushaltssatzung 2015 und geht dabei insbesondere auf die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B von bisher 295 v. H. auf den Nivellierungssatz des Landes von 311 v. H. ein. Er erklärt, dass der Finanzausschuss sich aufgrund des Fehlbetrages im Ergebnisplan für die Hebesatzerhöhung ausgesprochen hat. Die Gemeinde ist nicht in der Haushaltssituation, diese Einnahmequelle nicht zu nutzen.

Gleichzeitig kritisiert Herr Dr. von Bülow den Automatismus, der hinter der jährlichen Anhebung des Nivellierungssatzes des Landes steht.

Herr Thormählen schlägt vor, die Hebesätze nicht gleich auf 311 v. H. sondern zunächst auf 300 v. H. anzuheben.

Nach kurzer Diskussion über die Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer A und B fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 werden in der vorliegenden Form beschlossen.

StV.: 10 dafür 3 dagegen 0 Enthaltungen

TOP 14 Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses sowie des Umwelt- und Fremdenverkehrsausschusses voraussichtlich am 15.01.2015 stattfinden wird. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist für den 19.01.2015 geplant.

Herr Dibbern bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Frau Carl bedankt sich bei Herrn Dibbern und überreicht ihm ein Präsent.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21.05 Uhr.

.....
Adolf Dibbern, Bürgermeister

.....
Vanessa Brandt, Protokollführerin